

# Name des Projekts: Hochbeet-Wassermanagement im Peter-Lenné-Beet im Gemeinschaftsgarten Allmende-Kontor



**Bezirk:** Neukölln, Tempelhofer Feld

**Größe:** 10m<sup>2</sup>

**Entwicklungsstand:** *in Entwicklung*

**„Erste Saat“:** Vorläufer-Experiment: Juni – November 2016 in 2m<sup>2</sup>-Hochbeet

**Besucherkreis:** offen / alle Besucher\*innen des Tempelhofer Feldes

## **Projekt-Beschreibung:**

Das Peter-Lenné-Beet wurde im Sommer 2013 von Schülern der Peter-Lenné-Gartenbauschule aus Recycling-Materialien erbaut. Es ist mit einem riesigen (fast 1800-Liter fassenden) Wassertank versehen, der sich über regenwasser-sammelnde Seitenflügel selber füllt (notfalls aber auch über einen Schlauch befüllt werden könnte). Die Übertragung der Feuchtigkeit aus diesem eingebauten künstlichen „Grundwasser“-Speicher soll über Dochte aus sehr dickem Vlies (1000 gr./m<sup>2</sup>) an das Substrat geschehen.

Die bislang nicht geprüfte Wirksamkeit dieses Kapillarsog-Verfahrens zu testen ist *ein* Ziel der Beobachtungen für das Gartenjahr 2017.

Vor allem aber dient das Beet als ideale Basis für die optimierte Fortführung des in 2016 begonnenen „Wassermanagement“-Versuchs. Dabei steht die Frage im Fokus: **Welcher Zuschlagsstoff verbessert die Wasserhaltekapazität des Bodens am nachhaltigsten?** Anders gesagt: Wie sehr verlängern Additive tatsächlich die Gießzyklen? Sind mit überschaubaren Investitionen auf längere Sicht Wasser & Zeit ökologisch & ökonomisch sinnvoll einzusparen?

#### **Bisherige Stationen/ Angebote / Aktivitäten als Schaugarten:**

Vorstellung der Projektidee im Rahmen der Klimagarten-Bustour im Okt. 2016; [Erfahrungsbericht](#) als PDF (Seiten 3 & 7-10)

Vorträge über Erfahrungen aus Wassermanagement-Experiment 2016 bei [Uni-Gardening](#) (Jan. '17) , [QM-„Garten-Plausch“](#) (Feb. '17), [Mauergarten](#) (März '17)

#### **Bisherige Stationen/ Angebote / Aktivitäten als Klimagarten:**

Vergleichstest von fünf verschiedenen Boden-Zuschlagsstoffen (Bentonit, Katzenstreu, Perlite, „Seramis“, „Zeoplant“) & drei Tondochten als künstliche Unterflurbewässerungs-Systeme auf Kapillarsog-Basis.

#### **Geplante Stationen/ Angebote / Aktivitäten als Klima-Schaugarten in 2017**

- März: Vorbereitung des Peter-Lenné-Beetes für Versuchszweck: Säuberung & Umpflanzungen, Reparaturen am Beet, Abdeckung mit Mulchfolie bis zum Beginn der Versuchsreihe (=> Unterbindung der Keimung / des Aufwuchses möglichst vieler Beikraut-Samen).
- April: Ausheben jetziger Erde & Kontrolle der Vliesdochte; Unterteilung in separate Kammern; Wiederbefüllung mit der jetzigen Erde (+ 5 cm neuem Substrat), 12 Zuschlagsstoffen, 1 Kompost-, 1 Neutralfeld. Einsaat bzw. Bepflanzung aller Testfelder mit denselben schnellwachsenden / rotierenden sowie einjährigen Ganzjahres-Kulturen.
- Mai – November: Beobachtung & Protokollierung der Wüchsigkeit nach Erscheinungsbild (Bonitur) sowie der Wasserhaltekapazität der verschiedenen Bodenzuschlagsstoffe (messtechnisch mit Hilfe eines Bodenfeuchtigkeits-Messgerätes); parallele Wetteraufzeichnung
- Laufende Projektbeschreibung über Schautafel, ggf. Führungen (+ evtl. Webseite)

**Öffnungszeiten:** Parkbesuchszeiten des Tempelhofer Feldes

**Eintrittspreise:** keine

**Ansprechpartner:** Volker Hegmann

**Kontaktmöglichkeit:** tempel-hof-gaertner@planet.ms

**Internetseite:** in Planung